

Wetzlar. Am Sonntag, den 9. August 2020 feierte Apostel Jens Lindemann einen Gottesdienst in der neuapostolischen Kirchengemeinde Wetzlar. Unter Einhaltung derzeit geltender Abstands- und Hygieneregeln konnten etwa 70 Gläubige den Präsenzgottesdienst in der Kirche erleben. Darüber hinaus wurde eine große Teilnehmerzahl per Live-Übertragung in den Kirchen des Gießener Kirchenbezirks sowie in den heimischen Wohnzimmern erreicht. Orgel- und Klaviermusik in Begleitung eines Streichinstrumentes bildeten den musikalischen Rahmen.

Mit dem Bibelwort aus Matthäus 25, 40 ermunterte Apostel Lindemann dazu, Nächstenliebe im Sinne des Evangeliums Jesu Christi zu praktizieren. Die zitierten Worte des Sohnes Gottes „was ihr einem meiner Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan…“ zeigten, dass sich Christus als Bruder mit den in Not geratenen Menschen identifiziere. Eine Zuwendung zu den Hilfsbedürftigen bedeute gleichsam die Hinwendung zu Christus.

In seinem Predigtbeitrag empfahl Bezirksältester Gerald Czub, ohne Vorbehalte den Menschen verständnisvoll zu begegnen.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes empfingen drei Kinder das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Dabei wurde ihnen der Heilige Geist gespendet. Anschließend feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl. Die altersbedingte Ruhesetzung eines Priesters sowie die Ordination eines neuen Priesters bildeten weitere Höhepunkte des Gottesdienstes, der schließlich mit Gebet und Segen beendet wurde.

11. August 2020

Text: H. Müller, W. Rock

Fotos: K.-C. Hofmann

